



HESSISCHER LANDTAG

17. 07. 2008

Kleine Anfrage

der Abg. Cárdenas (DIE LINKE) vom 27.05.2008

betreffend kooperative Ganztagschulen in offener oder gebundener Konzeption

und

Antwort

des Kultusministers

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie viele Schulen haben in der letzten Legislaturperiode den Antrag gestellt, zu einer kooperativen Ganztagschule in offener Konzeption zu werden?
Wie viele sind anerkannt worden?
Aus welchen Gründen wurde die Anerkennung verweigert?

In der vergangenen Legislaturperiode wurde im Hessischen Kultusministerium kein Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule in offener Konzeption gestellt.

Frage 2. Wie viele Schulen haben in der letzten Legislaturperiode den Antrag gestellt, zu einer kooperativen Ganztagschule in gebundener Konzeption zu werden?
Wie viele sind anerkannt worden?
Aus welchen Gründen wurde die Anerkennung verweigert?

In diesem Zeitraum wurden lediglich Schulen für Praktisch Bildbare und Körperbehinderte als gebundene Ganztagschulen eingerichtet. Die Entwicklung dieser Schulen zu Ganztagschulen ist nach § 15 Abs. 6 HSchG besonders zu fördern.

Ausgehend von 55 Förderschulen in gebundener Konzeption im Schuljahr 2002/2003 wurden bis zum laufenden Schuljahr 2007/2008 insgesamt 15 weitere Förderschulen als Ganztagschulen in gebundener Konzeption genehmigt. Mehr Anträge auf Einrichtung einer gebundenen Konzeption an einer Förderschule wurden beim Hessischen Kultusministerium nicht gestellt.

Frage 3. Welche Perspektiven gibt es für das kommende Schuljahr 2008/2009, d.h. ist es vorgesehen, Schulen aus dem o.g. Kreis die gewünschte Anerkennung zu geben?

Zum Schuljahr 2008/2009 werden weitere zwei Förderschulen als gebundene Ganztagschulen hinzukommen. Darüber hinaus werden in der letzten Stufe des vom Schuljahr 2006/2007 bis 2008/2009 laufenden Mehrjahresprogramms weitere 56 Schulen neu mit einer pädagogischen Mittagsbetreuung ausgestattet. Zusätzlich wurde kurzfristig ein Programm zur Unterstützung der insgesamt 65 Schulen mit gymnasialem Bildungsgang, die bisher über keine Pädagogische Mittagsbetreuung verfügen, für das Schuljahr 2008/2009 aufgelegt. Demnach wird es in Hessen zum Schuljahr 2008/2009 insgesamt 593 Schulen mit Ganztagsangeboten in Form einer Pädagogischen Mittagsbetreuung geben. Der weitere Ausbau ganztägiger Angebote steht unter dem Vorbehalt des Beschlusses des Landtags für den Landeshaushalt 2009.

Frage 4. Welche Lehrerzuweisung erhalten die kooperativen Ganztagschulen in offener Konzeption (35 Schulen) in Hessen zurzeit?

Die Ganztagschulen in offener Konzeption erhalten zurzeit einen Stellenzuschlag von ca. 11 v.H. auf die Grundunterrichtsversorgung mit Lehrerinnen und Lehrern. Insgesamt erhalten diese Schulen ca. 146 zusätzliche Lehrerstellen, davon werden sind ca. 35 Stellen auf Antrag der Schulen in Haushaltsmittel umgewandelt.

Frage 5. Ist es vorgesehen, im kommenden Schuljahr den Schulen mit Pädagogischer Mittagsbetreuung eine verbesserte Lehrerversorgung zu geben, die laut Richtlinie für ganztätig arbeitende Schulen bis zu 2,5 Stellen beträgt?
Wie hoch wird der Schlüssel sein?

Für das Schuljahr 2008/2009 ist eine Erhöhung des Stellenkontingentes im Haushalt nicht vorgesehen. Inwieweit dies für das Schuljahr 2009/2010 erfolgen wird, hängt in erster Linie vom Haushaltsgesetzgeber ab.

Wiesbaden, 2. Juli 2008

Jürgen Banzer